

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 10 (1934-1935)

Heft: 25

Rubrik: Schulen & Kurse = Écoles & cours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Infanterie:****Rekrutenschulen.**

1. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Lausanne
Mitralleure, Yverdon
2. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Colombier
3. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Bern und Thun
Mitralleure, Wangen a. A.
4. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Aarau und Liestal
Mitralleure, Liestal
5. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Bellinzona und Airolo
6. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Chur
Radfahrer vom 9. Sept.—14. Nov., Winterthur
Büchsenmacher 1. u. 2. Div. vom 4. Sept.—14. Okt., Yverdon
Fachausbildung vom 14. Okt.—4. Nov., Bern W. F.
vom 4. Sept.—14. Okt. (italienisch), Bellinzona
Fachausbildung vom 14. Okt.—4. Nov., Bern W. F.
vom 4. Sept.—14. Okt. (französisch), Lausanne
Fachausbildung vom 14. Okt.—4. Nov., Bern W. F.
vom 4. Sept.—14. Okt. (deutsch), Bern
Fachausbildung vom 14. Okt.—4. Nov., Bern W. F.

Artillerie:

- Mechanikerkurs vom 14. Sept.—3. Okt., Thun

Offiziersschule.

- Motorwagengruppe vom 2. Sept.—2. Nov., Thun

Unteroffiziersschulen.

- Veterinärtruppe. Hufschmiedkurs vom 26. Sept.—22. Nov., Thun

1. Division:

- I.R. 3 vom 23. Sept.—5. Okt.
F.Btrr. 1 vom 18. Sept.—3. Okt.

2. Division:

- Geb.I.Br. 5 vom 23. Sept.—5. Okt.
F.Hb.Abt. 26 vom 20. Sept.—5. Okt.
Geb.Art.Abt. 2 vom 20. Sept.—5. Okt.
Geb.Sap.Kp. IV/2 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.Tg.Kp. 12 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.San.Abt. 12 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.Vpf.Kp. III/2 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.Tr.Kol. I/2 vom 23. Sept.—5. Okt.

3. Division:

- I.R. 15 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.I.Kp. V/89 vom 2.—14. Sept.
Geb.I.Kp. VI/89 vom 16.—28. Sept.
F.Art.Abt. 12 vom 20. Sept.—5. Okt.

5. Division:

- Manöver-W.K. vom 9.—21. Sept.
San.Kp. II/5 vom 13.—25. Sept.
- I.Br. 17 vom 23. Sept.—5. Okt.
Rdf.Kp. 6 vom 23. Sept.—5. Okt.
Rdf.Kp. 26 vom 23. Sept.—5. Okt.
Drag.Abt. 6 vom 23. Sept.—5. Okt.
F.Art.R. 11 vom 20. Sept.—5. Okt.
Tg.Kp. 6 vom 23. Sept.—5. Okt.
San.Kp. III/6, IV/6 vom 23. Sept.—5. Okt.
Vpf.Kp. II/6 vom 23. Sept.—5. Okt.

Festungsbesetzungen:

- Fest.Art.Abt. 1 vom 20. Sept.—5. Okt.
Fest.Art.Abt. 2 vom 20. Sept.—5. Okt.
Fest.Art.Abt. 3 vom 13.—28. Sept.
Fest.Art.Abt. 4 vom 13.—28. Sept.
Fest.Art.Kp. 15 vom 13.—28. Sept.
Geb.Sap.Kp. 8 vom 16.—28. Sept.

Armeetruppen:

- Rdf.Abt. 3 vom 9.—21. Sept.
Kav.Br. 3 vom 9.—21. Sept.
Sch.Art.R. 4 vom 6.—21. Sept.
Bal.Kp. 1 vom 6.—21. Sept.
Tg.Kp. 7 vom 9.—21. Sept.
Fk.Kp. 3 vom 9.—21. Sept.
Bäcker-Kpn. 7 und 8 vom 9.—21. Sept.

2. Division:**Landwehr.**

- Geb.I.R. 42 vom 23. Sept.—5. Okt.
I.Sm.Kol. 2 vom 23. Sept.—5. Okt.

3. Division:

- F.Art.Pk.Kp. 11 vom 23. Sept.—5. Okt.
F.Art.Pk.Kp. 12 vom 23. Sept.—5. Okt.

4. Division:

- I.R. 48 vom 23. Sept.—5. Okt.

Festungsbesetzungen:

- Fest.Art.Abt. 1 vom 23. Sept.—5. Okt.
Fest.Art.Abt. 2 vom 23. Sept.—5. Okt.
Fest.Art.Abt. 3 vom 16.—28. Sept.
Fest.Art.Abt. 4 vom 16.—28. Sept.
Fest.Art.Kp. 15 vom 16.—28. Sept.
Geb.Sap.Kp. 8 vom 16.—28. Sept.

Armeetruppen:

- Tg.Kp. 7 vom 9.—21. Sept.
Fk.Kp. 3 vom 9.—21. Sept.

**Unteroffiziersverein Baselland**

Die vom 27. auf den 28. Juli zur Durchführung gelangte Felddienstübung nahm bei prächtigem Wetter einen flotten Verlauf. 1900 Uhr konnte der Präsident dem Uebungsleiter, Herrn Hptm. Mangold, Kdt. I/52, bei der Besammlung auf Station Gelterkinden 85 Uof. melden, die sofort in 3 Füs.Kp. und 1 Mitr.Kp. aufgeteilt wurden und unter dem Kommando der Herren Hptm. Meyer, I/53, Hptm. Brigggen, II/52, Hptm. Heierle, III/52 und Oblt. Lüscher, IV/52, Stunden. Abbruch der Kampfhandlung, Uebergang zur Nachtorganisation und Bezug der Vorposten, hieß die erste Aufgabe. Die I. und II. Kompanie bezogen ihre Stellungen auf der Höhe der Straße Rickenbach—Wintersingen, Staufenhof-Höhe Straße Rickenbach—Buus; die III. Kompanie hatte den Gegner zu markieren in der Gegend Riedern—Heimern. Jeder Kompanie war die nötige Zahl Mitralleure zugeteilt. Noch vor Nachtanbruch konnten die Stellungen bezogen und für die Nacht rekognosiert werden. Nach dem Bezug der Abschnitte mußten die Verbindungen nach rechts und links aufgenommen und daneben recht intensiv nach vorne aufgeklärt werden, damit die nötigen Meldungen mit Krokis rechtzeitig den Kompaniekommandanten zugestellt werden konnten. 2345 war Gefechtsabbruch; sämtliche Teilnehmer besammelten sich auf dem Hofe Breitfeld, wo bereits die Verpflegung, bestehend aus Wurst, Brot und Tee, von Fourier und Küchenchef vorbereitet, uns erwartete. Nach dem Essen wurde auf Hof Breitfeld Alarmquartier bezogen, um für kurze Zeit der Ruhe zu pflegen. Bereits um 0300 war Tagwache und sofort wurden die geräumten Stellungen bezogen. Bei Tagesgrauen erfolgte die Umstellung der Posten von der Nacht- zur Tagesorganisation, anschließend das gedeckte Lösen vom Feind mit Sicherung des Rückzuges, welcher über Staufen—Kienberg zu erfolgen hatte. Ein äußerst lehrreiches Beispiel war die Sicherung des Rückzuges des Bataillons 52 durch den Nordhang des Kienberges; die Lösung lag einem Zuge, zugeteilt 2 Mg., ob.

Um 0715 besammelten sich die Teilnehmer auf der Höhe Wintersingen—Nußhof, um das wohlverdiente Morgenessen einzunehmen. Nach kurzer Besprechung der Arbeit durch den Uebungsleiter erfolgte der Rückmarsch nach Station Sissach, wo um 0900 Entlassung war.

Zur Instruktion der Uof. wirkten neben den bereits erwähnten Herren Kp.Kdt. noch weitere 18 Offiziere mit, die den Uof. bei der Arbeitsausführung als Lehrer zur Seite standen und so Gewähr boten, daß der Erfolg, d. h. die außerdienstliche Weiterbildung der Uof. nicht ausblieb. Am Schluß der Uebung verdankte der Präsident, Adj.-Uof. Scholer, den Herren Offizieren ihre Mitarbeit aufs beste und gab der Hoffnung Ausdruck, es werde möglich sein, diese interessanten Uebungen in Zukunft durch die Zusammenarbeit so auszubauen, daß das gesamte Kader denselben beiwohnen werde zum Nutzen unserer Armee und unserer schönen Heimat.

Unteroffiziersverein Zug

Am 4. August führte der U.O.V. Zug im Raume Goldau—Gärtelipäß seine 3. Felddienstübung durch. Vom Uebungsleiter, Herrn Oblt. Wernli, Kdt. ad.int. IV/23, wurde von Goldau bis Gärtelipäß eine interessante Anmarsch- und Verteidigungsübung organisiert, bei welcher die teilnehmenden Unteroffiziere